

DOK Neuland entwirft Landschaft des Zusammenbruchs

Branchenprogramm DOK Exchange XR beschäftigt sich mit XR-Archivierungspraktiken angesichts von KI und technologischem Fortschritt

Pressemitteilung
29.9.2026



Living in Water (Regie: Ana P. Santos) | DOK Leipzig 2026

Nicht enden wollende Nachrichten über Konflikte, Klimakrise und Gewalt höhlen unser Gefühl einer stabilen Welt aus. Unter dem Titel „Landslide“ entwirft die öffentliche Extended-Reality Ausstellung DOK Neuland anhand von acht eindrücklichen Werken den Zusammenbruch in all seinen Facetten, Brüchen und Verheißungen. Die von Dana Melaver kuratierten Arbeiten versammeln ein breites Spektrum an Themen und erzählerischen Ansätzen: von durch Menschenhand verursachten Umweltschäden über Lebensräume, die durch Klimawandel und Gewalt verloren gegangen sind, bis hin zu schwindenden Gewissheiten und Neuanfängen. Das Programm zeichnet sich durch eine formale Vielfalt aus und umfasst drei VR/MR-Erlebnisse, zwei 360°-Filme, zwei Mixed-Media-Installationen sowie einer Performance.

Die Ausstellung ist vom 27. Oktober bis zum 1. November 2026 kostenlos zugänglich und bespielt mehrere Orte. Während die meisten Werke im Kohlrabizirkus zu sehen sind, finden zwei Sonderprogramme unter dem Titel „DOK Neuland Presents“ im Erdgeschoss des Leipziger Hauptbahnhofs und in der Heilandskirche/Westkreuz statt.

Ana P. Santos, eine preisgekrönte Journalistin, deren Arbeit sich hauptsächlich mit den Schnittstellen von Geschlecht, Sexualität und den Rechten von Migrant*innen befasst, präsentiert eine immersive Reportage mit dem Titel „Living in Water“ (2025), in der sie persönliche Auswirkungen des Klimawandels beleuchtet. Das 360° VR-Erlebnis dokumentiert das Leben auf der philippinischen Insel Tibaguin: Ein Ort, an dem Überschwemmungen mittlerweile zum Alltag gehören und das von den Gezeiten hereinbrechende Hochwasser fast täglich in die Häuser eindringt. Die Philippinen gehören zu den vom Klimawandel am meisten bedrohten Ländern.

69. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm
26.10. – 1.11.2026

Sevara Pan
Alena Flemming
Maren Fußwinkel
Julie-Madeline Simon
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendantin und Geschäftsführerin
Aleksandra Staszal

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

Das über drei Jahre hinweg an der deutschen Murg entstandene transmediale erweiterte Dokumentarfilmprojekt **„Becoming River“** (2026) von Adrian Schwartz, Daniel Fetzner und Ephraim Wegner fängt wiederum eine Landschaft ein, in der Natur und menschliche Infrastrukturen untrennbar miteinander verflochten sind. Der Fluss, Baustellen, Dämme und Menschen verschmelzen in Projektionen, Bildschirmen, Ton und Daten in Echtzeit.

Pressemitteilung
29.9.2026

Seite 2 von 4

In einer einfühlsamen Auseinandersetzung mit der Frage, was nach einer Katastrophe übrig bleibt, erschafft die zutiefst bewegende VR-Dokumentation **„The World Came Flooding In“** (2025) von Isobel Knowles und Van Sowerwine eine Miniaturwelt voller verlorener Gegenstände und Räume, nachgebildet anhand der Aussagen von Betroffenen der Überschwemmungen im Osten Australiens im Jahr 2022.

Auch digitale Objekte können verloren gehen. In der Installation **„Permanence of Decay“** (2026) hinterfragt der multidisziplinäre Designer Pranav Chaparala die vermeintliche Unvergänglichkeit von Daten und stellt sie als zerbrechliches Wesen mit begrenzter Lebensdauer dar. Über eine physische Konsole interagieren Besucher*innen aktiv mit dem System, das aus einem Fotoarchiv besteht. Dabei können sie aktiv entscheiden, ob sie den Verfall der Bilder verlangsamen oder deren Verlust beschleunigen möchten.

Unterdessen entführt **„The Room of a Thousand Voices“** (2026) des in Köln lebenden kubanischen Medienkünstlers Pavel Méndez Hernández die Besucher*innen in einen Raum, der das Leben innerhalb dieser vier Wände über Jahrzehnte hinweg im Zeitraffer nachzeichnet. Die sensorische Mixed-Reality-Installation, konzipiert für einzelne Nutzer*innen, ist eng mit Erinnerung und Vorstellungskraft verwoben. Mittels eines VR-Headset sind Besucher*innen dazu eingeladen, einen abgedunkelten Raum, der 1:1 maßstabgetreu einen physischen Raum nachbildet, zu betreten, sich darin zu bewegen und dessen Materialität zu erkunden.

Keren Manor und Faiz Abu Rmeleh von Activestills, ein unabhängiges Fotograf*innenkollektiv, das sich „für entkolonisierende Kämpfe in Palästina/Israel einsetzt“, präsentieren **„We Shall Return“** (2026), koproduziert mit B'Tselem und dem preisgekrönten XR-Studio NowHere Media. Eindringliche 360°-Panoramen verdichten sich mit von palästinensischen Anwohner*innen und Aktivist*innen gedreht Handy- und Camcorder-Aufnahmen zu einer erschütternden Dokumentation von Vertreibung im Westjordanland. „We Shall Return“ macht Berichte von Palästinenser*innen, die unter ständigem Druck durch israelische Streitkräfte und Siedler*innen stehen, sichtbar.

Die diesjährige Ausgabe von DOK Neuland bietet zwei Sonderprogramme unter dem Titel **DOK Neuland Presents**. In **„Nothing to See Here“** am Leipziger Hauptbahnhof begeben sich Besucher*innen auf eine Reise ins Unerwartete; eine geheime Welt im Inneren eines Hauptbahnhofs. **„What If Hildegard von Bingen Was a Wellness Influencer?“** in der Heilandskirche/ Westkreuz lässt Zeit und musikalische Traditionen verschmelzen: Kl-gestützte Roboter spielen ein Duett auf zwei Kirchenorgeln und führen in Echtzeit ein gemeinsam mit dem Publikum komponiertes Stück auf. Diese Veranstaltung findet nur zweimal statt; eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Zudem sind mehrere Sonderveranstaltungen geplant, welche die ausgestellten Werke vertiefen, darunter musikalische Inszenierungen von „Becoming River“ und Gespräche mit Künstler*innen von DOK Neuland.

Die diesjährige Ausgabe von **DOK Exchange XR**, das Branchenprogramm für interaktives und immersives Storytelling, stellt sich wandelnde Praktiken der Archivierung von XR- und immersiven Werken angesichts von KI und technologischem Fortschritt ins Zentrum. DOK Exchange XR (die XR Conference, das XR Showcase und die XR Prototyping Zone) findet vom 29. bis 30. Oktober statt. Voraus geht dem ein Sonderprogramm am 28. Oktober: **DOK Exchange XR Encounters**. Das neue Format findet dieses Jahr erstmalig in Zusammenarbeit mit dem Kunstkraftwerk statt. Das Leipziger Museum für digitale und multimediale Kunst präsentiert seine immersive Praxis und Arbeit mit Archiven und lädt zum Austausch ein. In diesem Jahr arbeitet DOK Exchange XR eng mit sächsischen Expert*innen und Game-/XR-Studios zusammen. Zu den Partner*innen gehören außerdem das British Council, das Institut Français im Rahmen von „Novembre Numérique“, der Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg und weitere Unterstützer*innen.

Pressemitteilung
29.9.2026

Seite 3 von 4

Ebenfalls neu in dieser Ausgabe ist der **DOK Exchange XR Think Tank**, der im Rahmen der Partnerschaft zwischen DOK Exchange XR mit CPH:DOX/LAB stattfindet. Der Think Tank „Digital Archives in Transition: From Current Practices to Cultural Resilience in Audiovisual & Immersive Storytelling“ befasst sich mit aktuellen und neu entwickelten Modellen zur Archivierung von XR sowie mit dem wachsenden Bedarf an Resilienz in Zeiten von KI und rasantem technologischen Wandel.

Neben einem umfangreichen Programm aus Podiumsdiskussionen und Vorträgen bietet die diesjährige **XR Conference** ein neues Meisterklassen-Format. Darin führen Expert*innen in komplexe Themen wie die Archivierung und Erhaltung von XR- und Hybridwerke ein. Joanna Kaliszewska, digitale Archivarin am Nationalen Filmarchiv – Institut für Audiovisuelle Medien (FINA) in Polen, hält eine Meisterklasse zum Thema digitale Aufbewahrung und die Rolle von Archiven bei der Sicherung unseres audiovisuellen Gedächtnisses. Zu den weiteren Highlights zählt die Podiumsdiskussion „Living Archives: Preserving (Extended) Realities in the Age of AI“, moderiert von der Künstlerin und XR-Branchenexpertin Sara Francesca Tirelli.

Das **XR Showcase** präsentiert insgesamt vier Projekte. Im Austausch mit Fachleuten aus den Bereichen Forschung, Förderung, Produktion, Vertrieb, Kunst und Technologie, haben XR-Schaffende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Perspektiven auseinanderzusetzen und ihre Projekte weiterzuentwickeln.

Insgesamt vier Prototypen werden in der **XR Prototyping Zone** vorgestellt. Dort werden interaktive Elemente, Erzählstruktur und Nutzerinteraktion der Prototypen von Expert*innen, Distributor*innen und Branchenfachleuten getestet. Während DOK Exchange XR den Blick auf ambitionierte neue Formen des immersiven Storytelling zwischen XR, Games und KI richtet, präsentieren die diesjährigen Prototypen zudem experimentelle Formate; darunter eine interaktive Erzählung, in der Gehirnstrommessgeräte zum Einsatz kommen und ein interaktives 2D-Spiel, das auf traditionellen Animationstechniken basiert.

Im Rahmen des diesjährigen Schwerpunkts rund um das Thema Archiv wird eine neue Folge des **DOK Industry Podcast** mit dem Titel „Bringing Archives to Life Through Immersive Storytelling“ veröffentlicht. Die Arbeiten „Inter(mediate) Spaces“ bzw. „Ôl (Haunts)“ der beiden Gästinnen Chloé Lee und Lucy Hammond wurden beim DOK Exchange XR Showcase erstmals vorgestellt und seitdem international gewürdigt. Gemeinsam mit Moderatorin Weronika Lewandowska (Kuratorin und Koordinatorin

von DOK Exchange XR) blicken die beiden Künstlerinnen auf die Entstehungsgeschichte ihrer Projekte zurück und diskutieren ihre kreativen Methoden sowie die Herausforderungen bei der Arbeit mit Archiven im Bereich XR.

**Pressemitteilung
29.9.2026**

Seite 4 von 4

DOK Exchange XR wird vom Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg, dem British Council und dem French Institute als Teil des Programms Novembre Numérique gefördert. Zu den Programmpartnern gehören Kunstkraftwerk Leipzig, National Film Archive – Audiovisual Institute (FINA), Games & XR Mitteldeutschland, MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, NewImages und CPH:DOX/LAB.

Das Panel “Beyond the Downturn: New Paths for Games & XR in Europe” findet in Zusammenarbeit mit Games & XR Mitteldeutschland statt. Die Meisterklasse “Budgeting and Business Planning for XR Productions” wird in Zusammenarbeit mit dem MOIN Film Fund Hamburg Schleswig-Holstein realisiert.

DOK Neuland konnte wieder durch die Unterstützung der Sächsischen Medienanstalt (SLM), der Mitteldeutschen Medienförderung und MDR Media realisiert werden. Botschaft des Königreichs der Niederlande unterstützt die Arbeit „Nothing to see here“.

DOK Industry wird mit Unterstützung des MEDIA-Programms von Kreatives Europa der Europäischen Union, der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) sowie des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes realisiert.

DOK Industry wird gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor*innen und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder des MEDIA-Programms von Kreatives Europa wider. Weder die Europäische Union noch Kreatives Europa können dafür verantwortlich gemacht werden.

DOK Leipzig dankt [allen Fördernden, Sponsor*innen und Partner*innen des Festivals.](#)

Bildmaterial zum Download: [Filmstills](#)

Alle XR Arbeiten von DOK Neuland finden Sie in der folgenden Filmliste.

DOK Neuland



Becoming River

Adrian Schwartz, Daniel Fetzner, Ephraim Wegner
Germany, France 2026 | 150 min
No Premiere

Drei Jahre umfassend dokumentierte Forschungsarbeit zum Fluss Murg, Nordschwarzwald. Die Ergebnisse vermittelt das Projekt über Bildschirme, Projektionen, Ton und Live-Dateninterpretationen. – *Three years of extensively documented research on the Murg river, northern Black Forest. The project expresses the results across screens, projections, sound, and live data interpretations.*

Language German
Subtitles German, English



Living in Water

Ana P. Santos
Philippines 2025 | 15 min
German premiere

Kochen, lesen, schlafen – alles knietief im Wasser. Eine eindringliche Reportage zum Alltag auf der Isla Tibaguin, Philippinen, wo Überschwemmungen zur Normalität geworden sind. – *Cooking, reading, sleeping, all thigh deep in water. An immersive reportage on daily life in Isla Tibaguin, Philippines, where flooding has become routine in the last years.*

Language Filipino, English
Subtitles None



Nothing to see here

Celine Daemen, Aron Fels
Netherlands 2025 | 10 min
German premiere

Im Hauptbahnhof verbirgt sich eine geheime Welt, die unserer eigenen unheimlich ähnlich ist, und dann doch so anders. Ein Exkurs ins Unerwartete, der unsere Realität ins Wanken bringt. – *There is a secret world in the central train station, one eerily like our own and ever so slightly off. An excursion into the unexpected that calls reality into question.*

Language English
Subtitles None



Permanence of Decay

Pranav Chaparala
USA 2026 | 15 min
European premiere

Alles muss einmal ein Ende finden – auch Digitales bleiben vom Vergehen auf dieser Welt nicht verschont. Doch gewinnen die Bilder nicht gerade in dieser Vergänglichkeit umso mehr an Wert? – *Everything in this world must come to an end and objects, digital included, are not exempt from demise. But is it not in their mortality that images become all the more precious?*

Language
Subtitles None

DOK Neuland



The Room of a Thousand Voices

Pavel Méndez
Germany 2026 | 20 min
World premiere

Ein Raum, der sich als kubanischer Haushalt entfaltet – und als Portal durch Zeit und Generationen. In der Dunkelheit, zwischen physischer und virtueller Realität, erwachen die Erinnerungen. – *A room that unfolds as a Cuban household – and as a portal across time and generations. In the darkness, between virtual and physical reality, memories awaken and imagination runs wild.*

Language Spanish
Subtitles

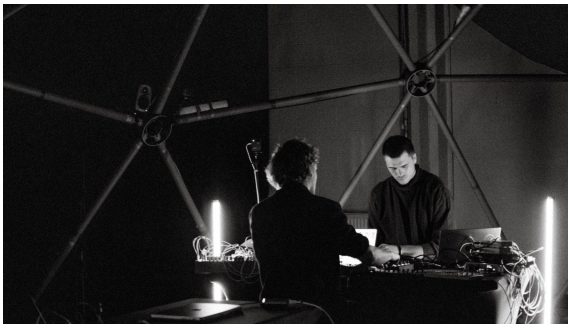


We Shall Return

Keren Manor, Faiz Abu Rmeleh
Germany, Palestine 2026 | 24 min
German premiere

Eine erschütternde Dokumentation von Vertreibungen im Westjordanland. Berichte von Palästinenser*innen, die unter ständigem Druck durch israelische Streitkräfte und Siedler*innen stehen. – *A disturbing documentation of forced displacement in the West Bank, centered on first-person accounts of Palestinians under constant pressure by Israeli forces and settlers.*

Language English
Subtitles



What if Hildegard von Bingen was a Wellness Influencer

Hauptmeier | Recker
Germany 2026 | 180 min
World premiere

Ein Duett für zwei Kirchenorgeln, gespielt von KI-betriebenen Robotern, und eine Live-Komposition mit dem Publikum. Zeit und musikalische Traditionen werden für dieses Klangerlebnis verworfen. – *A duet for two church organs, played by AI-driven robots, and a score composed live with the audience. A unique experience that collapses time and musical traditions.*

Language
Subtitles German, English



The World Came Flooding In

Isobel Knowles, Van Sowerwine
Australia 2025 | 25 min
No Premiere

Eine Miniaturwelt voller verlorener Gegenstände. Sie bilden die Lebensräume der Menschen nach, die 2022 von Überschwemmungen in Australien betroffen waren. Sensibel gestaltet, zutiefst bewegend. – *A miniature world filled with lost objects, recreating spaces of people affected by the 2022 floods in eastern Australia. A beautiful and deeply moving piece crafted with care.*

Language English
Subtitles French, English

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

Gefördert durch



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Mitteldeutsche
Medienförderung



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Gold



Silber



www.big-cinema.de



So macht Kino Spaß.

Bronze



SÄCHSISCHES
STAATSARCHIV



Weitere DOK Fördernde und Freund*innen

More DOK Supporters
and Friends

- 101 Media
- Arsenal Filminstitut e.V.
- Bäckerei & Konditorei Göbecke GbR

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- Das Bundesarchiv
- cultutraeger GmbH
- Computer Leipzig
- DEFA-Stiftung
- D-Facto Motion
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Egenberger Lebensmittel GmbH
- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Greta & Starks Apps GmbH
- Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen
- Leipzig Stiftung
- Gangart Werbung GmbH
- ILS Medientechnik GmbH

- MH Müller Handels GmbH, (Filiale Leipzig Petersstraße)
- Petersbogen Leipzig
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

Förderhinweise Kreatives Europa: Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen

Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Bundesstiftung Aufarbeitung: Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.